



Elternregeln

1. Selbstständigkeit und Ausrüstung: Ich ermutige die Spielerinnen und Spieler, ihre eigenen Taschen zu packen und ihre Ausrüstung selbstständig zu tragen.
2. Zugang zur Umkleidekabine: Der Zugang zum Kabinentrakt steht ausschließlich Spielern und Trainern offen. Eltern sind während der Trainingseinheiten auf dem Gelände direkt daneben nicht erlaubt.
3. Pünktlichkeit bei Training und Spielen: Ich kümmere mich um die pünktliche Teilnahme an den Trainingseinheiten und Spielterminen, um die Spielerinnen und Spieler bestmöglich zu unterstützen.
4. Gesunde Lebensweise: Ich unterstütze die Spielerinnen und Spieler dabei, eine gesunde Lebensweise zu pflegen, insbesondere in Bezug auf Ernährung und ausreichenden Schlaf.
5. Sportliche Ratschläge: Ich verstehe, dass sportliche Ratschläge ausschließlich von den Trainern gegeben werden.
6. Positive Unterstützung bei Spielen: Ich ermutige, unterstütze positiv und vermeide jegliche Kritik an Spielerinnen und Spielern, Schiedsrichtern, Trainern und anderen Verantwortlichen. Fairness ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gemeinschaft und unserer Sporterziehung.
7. Teamgeist und kein Neid: Ich verpflichte mich, den Teamgeist zu fördern und freue mich mit anderen Spielerinnen und Spielern mit. Ich vermeide Neid.
8. Elternrolle: Ich betrachte meine Rolle als Elternteil und nicht als Trainer. Ich schließe Frieden mit meiner eigenen sportlichen Vergangenheit und projiziere nicht meine eigenen Ziele auf die jungen Fußballerinnen und Fußballer.
9. Druck vermeiden: Ich unterstütze und tröste mein Kind, übe jedoch keinen unnötigen Druck bezüglich Fortschritt und Erfolg aus.
10. Geduld in Entwicklungsphasen: Ich erinnere mich daran, dass unsere Kinder Kontinuität und Geduld in den verschiedenen Entwicklungsphasen benötigen. Erfolg ist persönlich und nicht nur an Siege und Niederlagen gebunden.
11. Positive Vertretung des Vereins: Ich vertrete den Verein nach innen und außen positiv und suche das Gespräch mit den Verantwortlichen, um Missverständnisse zu vermeiden.
12. Abwerbung von anderen Vereinen: Wenn mein Kind oder ich von einem anderen Verein mit der Absicht der Abwerbung angesprochen werden, weise ich darauf hin, dass sich der betreffende Verein an die Vereinsleitung des ATUS Sadiki-Bau Bärnbach wenden muss.
13. Pünktliche Beitragszahlung: Die rechtzeitige Einzahlung der Ausbildungsbeiträge ist eine Grundvoraussetzung, um unser Ausbildungsangebot nutzen zu können.

Dafür stehen WIR gemeinsam ein.